

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B



M 12 - m 8/60  
Teil 2

## Sozialstatistik

15. September 1960

### Der Preisindex für die Lebenshaltung im August 1960

Der Preisindex für die Lebenshaltung - mittlere Verbrauchergruppe - ist in Baden-Württemberg von Juli bis August 1960 um 0,3 vH auf 124,0 (1950 = 100) bzw. auf 193,7 (1938 = 100) zurückgegangen. Diese Rückläufigkeit ist mit einer Verbilligung der Ernährung um 2,5 vH zu erklären. Bei den übrigen Bedarfsgruppen herrschten Indexerhöhungen vor, die maximal für die Gruppe "Wohnung" 7,6 vH, außerdem für Hausrat, für Reinigung und Körperpflege sowie für Bildung und Unterhaltung jeweils 0,4 vH betrugen.

Auf dem Gebiet der Ernährung wirkte sich die jahreszeitlich übliche Verbilligung von Kartoffeln um 33,5 vH und von Gemüse um 13,6 vH aus. Die Preise für Obst lagen um 48,2 vH niedriger als im Vormonat, worin sich bereits die reichlichere Obsternte dieses Jahres widerspiegelt. Im ganzen verzeichnete die Warengruppe "Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte" (laufende Käufe) einen Indexrückgang um 31,1 vH. Ohne diese Warengruppe läßt sich für die Gesamtlebenshaltung ein Indexanstieg um 1,2 vH und für Ernährung um 0,6 vH nachweisen. Hinsichtlich der übrigen Nahrungsmittel ist nur die Verteuerung von inländischen Eiern um 9,7 vH hervorzuheben.

Im Hinblick auf das Gesetz über den Abbau der Wohnungszwangswirtschaft und über ein soziales Miet- und Wohnrecht vom 1.7.1960 wird die Erhebung der Mietpreise ausgewählter Drei-Raum-Wohnungen vorübergehend monatlich durchgeführt. Bei den meisten der in die Erhebung einbezogenen Wohnungen wurde die Miete im August heraufgesetzt, so daß der Preisindex für Wohnung um 7,6 vH gestiegen ist. Hierbei handelt es sich um ein Teilergebnis, da in vielen Fällen die Mieten erst im September oder später angehoben werden dürften. Grundsätzlich kann die Mietpreisstatistik in der derzeitigen Form keine allgemeingültige Aussage über die Auswirkungen des Gesetzes auf die Mietenhöhe machen, da der ausgewählte Wohnungstyp nicht den gesamten Bestand an Mietwohnungen repräsentiert. Unter dieser Einschränkung wird das Ergebnis der Mietpreiserhebungen im ganzen nach Abschluß der Übergangszeit ausführlicher behandelt werden.

In den Gruppen "Hausrat" und "Bekleidung" herrschten im Berichtsmonat einheitlich Preiserhöhungen vor, die bei Möbeln aus Holz, bei Porzellan-, Steingut- und Glaswaren sowie bei Metallwaren überdurchschnittlich hoch waren.

Bei Reinigung und Körperpflege ist der Indexanstieg auf eine weitere Verteuerung der Friseurleistungen zurückzuführen. In der Gruppe "Bildung und Unterhaltung" machte sich die Heraufsetzung der Kinopreise bemerkbar.

Für die einzelnen Verbrauchergruppen war der Indexverlauf von Juli bis August 1960 uneinheitlich. Da die Veränderungen der Indizes für die einzelnen Bedarfsgruppen in allen Verbrauchergruppen näherungsweise übereinstimmen, ist die differenzierte Bewegung des Gesamtindex in starkem Maße mit der unterschiedlichen Gewichtung der Bedarfsgruppen - insbesondere der Ernährung - zu erklären.

**Preisindex für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg  
- Mittlere Verbrauchergruppe -**

Monat	Originalbasis 1950 = 100			Basis 1938 = 100		
	1958	1959	1960	1958	1959	1960
Januar	119,8	119,5	124,1	187,2	186,7	194,0
Februar	119,9	119,4	123,9	187,3	186,5	193,6
März	119,8	119,5	123,7	187,2	186,8	193,3
April	120,0	119,3	123,6	187,5	186,4	193,2
Mai	120,5	119,5	123,9	188,3	186,7	193,6
Juni	120,4	119,8	123,5	188,1	187,2	192,9
Juli	119,7	121,2	124,4	187,1	189,3	194,3
August	118,7	121,5	124,0	185,5	189,8	193,7
September	118,9	122,0		185,8	190,6	
Oktober	118,7	123,4		185,4	192,8	
November	119,3	124,2		186,3	194,1	
Dezember	119,5	124,1		186,7	193,8	
Jahresdurchschnitt	119,6	121,1		186,9	189,2	

**Preisindex für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen**

G r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Basis 1938 = 100			Veränderung <sup>1)</sup> in vH August 1960 gegen	
	Aug. 1959	Juli 1960	Aug. 1960	Aug. 1959	Juli 1960	Aug. 1960	Juli 60	Aug. 59

**Mittlere Verbrauchergruppe**

Ernährung	126,9	129,6	126,3	208,9	213,3	208,0	- 2,5	- 0,5
Getränke und Tabakwaren	85,5	85,0	84,9	228,4	227,1	227,0	- 0,0	- 0,6
Wohnung	126,0	129,7	139,6	133,1	137,0	147,4	+ 7,6	+ 10,7
Heizung und Beleuchtung	152,3	154,8	155,1	207,6	211,0	211,5	+ 0,2	+ 1,9
Hausrat	114,9	115,8	116,3	201,5	203,0	203,9	+ 0,4	+ 1,2
Bekleidung	106,5	109,5	109,6	187,0	192,3	192,5	+ 0,1	+ 3,0
Reinigung und Körperpflege	115,2	118,2	118,7	186,9	191,7	192,6	+ 0,4	+ 3,1
Bildung und Unterhaltung	122,8	132,5	133,0	159,2	171,9	172,5	+ 0,4	+ 8,4
Verkehr	136,8	137,9	137,9	189,0	190,5	190,5	-	+ 0,8
Lebenshaltung insgesamt	121,5	124,4	124,0	189,8	194,3	193,7	- 0,3	+ 2,1

**Gehobene Verbrauchergruppe**

Lebenshaltung insgesamt	119,7	122,2	122,2	189,5	193,5	193,6	+ 0,1	+ 2,1
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

**Untere Verbrauchergruppe**

Lebenshaltung insgesamt	126,3	129,4	128,8	191,2	195,9	194,9	- 0,5	+ 2,0
----------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

**Preisindex für die Lebenshaltung nach wichtigen Warengruppen**  
**- Mittlere Verbrauchergruppe -**

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Veränderung 1) in vH August 1960 gegen	
	Aug. 1959	Juli 1960	Aug. 1960	Juli 60	Aug. 59
<b><u>Ernährung</u></b>					
Pflanzliche Nahrungsmittel insg.	136,6	145,3	136,5	- 6,1	- 0,1
Getreideerzeugnisse	153,6	153,8	154,0	+ 0,1	+ 0,2
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	101,7	101,5	101,6	+ 0,1	- 0,2
Hülsenfrüchte	130,9	125,6	125,6	-	- 4,1
Trockenfrüchte	122,4	115,3	115,2	- 0,1	- 5,8
Gemüse- und Obstkonserven	157,0	162,3	161,4	- 0,5	+ 2,8
Pflanzliche Öle und Fette	86,3	84,4	84,4	-	- 2,2
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	171,8	191,4	131,9	- 31,1	- 23,2
Tierische Nahrungsmittel insg.	119,0	116,8	118,1	+ 1,1	- 0,8
Milch und Milcherzeugnisse	120,0	116,8	116,9	+ 0,1	- 2,6
Eier, inländische	119,6	112,5	123,4	+ 9,7	+ 3,2
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	87,6	85,3	85,2	- 0,1	- 2,8
Fleisch und Fleischwaren	125,8	124,6	124,9	+ 0,2	- 0,8
Fische und Fischwaren	142,4	152,4	153,6	+ 0,8	+ 7,9
<b><u>Getränke und Tabakwaren</u></b>					
Getränke	88,8	87,8	87,7	- 0,1	- 1,2
Bohnenkaffee und Tee	64,7	63,7	63,5	- 0,2	- 1,8
Alkoholische Getränke	99,8	98,8	98,8	- 0,1	- 1,0
Tabakwaren	82,0	82,0	82,0	-	-
<b><u>Wohnung</u></b>					
Wohnungsmiete	125,4	128,8	139,2	+ 8,1	+ 11,0
<b><u>Heizung und Beleuchtung</u></b>					
Holz	178,8	177,0	177,0	-	- 1,0
Kohle	170,4	176,4	177,3	+ 0,5	+ 4,1
Gas	150,8	152,0	152,0	-	+ 0,8
Elektrischer Strom	127,1	128,2	128,2	-	+ 0,8

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100

Noch: Preisindex für die Lebenshaltung nach wichtigen Warengruppen  
- Mittlere Verbrauchergruppe -

W a r e n g r u p p e	Originalbasis 1950 = 100			Veränderung <sup>1)</sup> in vH August 1960 gegen	
	Aug.	Juli	Aug.	Juli 60	Aug. 59
	1959	1960	1960		
<u>Hausrat</u>					
Möbel aus Holz	127,2	127,8	128,8	+ 0,8	+ 1,3
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	101,2	102,2	102,4	+ 0,2	+ 1,2
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	92,7	94,6	94,7	+ 0,1	+ 2,2
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	110,1	109,4	110,0	+ 0,6	- 0,1
Metallwaren	119,8	120,1	120,6	+ 0,5	+ 0,7
Korb- und Bürstenwaren	116,7	119,2	119,2	+ 0,1	+ 2,2
Gummiwaren	118,9	120,5	120,7	+ 0,2	+ 1,5
<u>Bekleidung</u>					
Oberkleidung	101,3	102,5	102,7	+ 0,2	+ 1,4
Stoffe für Oberkleidung	93,1	95,4	95,5	+ 0,1	+ 2,6
Unterkleidung	86,0	86,2	86,2	+ 0,0	+ 0,2
Schuhwerk und Besohlen	121,5	128,3	128,3	+ 0,0	+ 5,6
<u>Reinigung und Körperpflege</u>					
Seifen, Wasch- und Putzmittel	111,1	111,9	111,9	+ 0,0	+ 0,7
Andere Körperpflegemittel	102,9	102,9	102,9	-	-
Friseurleistungen	153,6	169,5	172,5	+ 1,8	+ 12,3
<u>Bildung und Unterhaltung</u>					
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	121,9	126,8	126,8	-	+ 4,1
Sonstiges	123,7	138,5	139,5	+ 0,7	+ 12,8
<u>Verkehr</u>					
Öffentliche Verkehrsmittel	162,1	164,2	164,2	-	+ 1,3
Postgebühren	107,4	107,4	107,4	-	-
Eigene Beförderungsmittel	111,6	111,6	111,6	-	-

1') Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen errechneten Indexziffern 1950 = 100